

Wiesbadener Lions-Adventskalender ist ein Riesenerfolg



© Julia Anderton

Wie heiß begehrt der Lions-Adventskalender ist, zeigt die lange Warteschlange, die sich am Samstag durch die Fußgängerzone zieht. Warum sind die Wiesbadener so wild darauf?

Wiesbaden. Die lange Schlange quer durch die Fußgängerzone sorgt am Samstag für Aufsehen: Über 300 Menschen stehen hier teils seit Stunden an, um nicht den Verkaufsstart des diesjährigen Lions-Adventskalenders des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen zu verpassen. „Er ist für viele Menschen Kult“, freut sich der Kalenderbeauftragte Reginald J.P. Dumont du Voitel. Das bestätigt Conny Krüger, die als Erste den diesjährigen Kalender (diesmal mit der XXL-Eisbahn „Wiesbaden on Ice“ vor dem Kurhaus als Motiv) in den Händen hält: „Ich kaufe ihn seit acht Jahren, weil es mir gefällt, damit etwas Gutes zu tun und gleichzeitig die Chance auf tolle Gewinne zu haben.“ Sandra Becker, die ebenfalls zu den ersten Käuferinnen gehört, ist sogar schon seit 15 Jahren dabei. Sie ist Teil einer Gruppe, die sich alljährlich abwechselt, wer bereits am frühen Morgen den Platz ganz vorne in der Schlange sichert, um keinesfalls leer auszugehen.

Tolle Preise und ein guter Zweck

Eine Rüdesheimerin steht bereits seit 25 Jahren, also ab der ersten Adventskalender-Ausgabe, jedes Jahr zum Verkaufstag ganz früh vor dem Stand an. „Manchmal war es nass, manchmal so kalt, aber ich bin immer da. Mir gefällt, dass wirklich schöne Preise dabei sind. Und dass damit so viele Menschen in unserer Region unterstützt werden.“ Denn der Erlös des Adventskalenderverkaufs geht an „ihnen leuchtet ein Licht“, die Benefizaktion des Wiesbadener Kuriers, die seit nunmehr 70 Jahren gemeinnützige Initiativen, Einrichtungen und Projekte in Wiesbaden und der Region unterstützt.

Fünf Euro kostet der Kalender und die Standbesetzung hat alle Hände voll mit Zählen zu tun, denn viele Fans kaufen direkt 30 oder 50 Stück, um sie an Verwandte und Freunde zu verteilen. Auch einige neue Gesichter sind in der Schlange zu sichten – und so mancher entscheidet sich spontan für den Kauf für die gute Sache. Die Nachfrage ist so groß, dass die Kalender bereits nach zweieinhalb Stunden ausverkauft sind.

Letzte Chance am Montag

Wer am Samstag kein Glück hatte, bekommt am Montag, 18. November, eine weitere Chance: Ab 10 Uhr wird vor dem Pressehaus, Langgasse 21, ein kleines Restkontingent an Kalendern angeboten – solange der Vorrat reicht. Die Gewinnzahlen werden jeweils an den Dezemberwochenenden in dieser Zeitung veröffentlicht sowie täglich online unter <https://wiesbaden-kochbrunnen.lions.de/aktuell>

Julia Anderton